

Protokoll
der Gemeinderatssitzung Crossen an der Elster
am 10. November 2008

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr Ende der Sitzung : 21:45 Uhr

Der Gemeinderat umfasst 12 Mitglieder, davon sind anwesend :

Bürgermeister : Jens Lüdtko

Erster Beigeordneter : Jürgen Göhrig

Gemeinderatsmitglieder :

Uwe Berndt	Ralf Dölle	Hans-Ulrich Feit
Andreas Giegold	Carmen Hebestreit	Heidelinde Laube
Dr. Wolfgang Maruschky	Andrea Sahr	Jens Zothe

Es fehlen entschuldigt : Albrecht Pitschel, Dieter Seyfarth

Außerdem sind anwesend : Herr Matz, Herr Bierbrauer

Schriftführung : Frau Baas

SITZUNGSVERLAUF :

www.crossen.de

Vor Eintritt in die Tagesordnung schlägt der Bürgermeister vor, dass Herr Jörg-Henrik Matz die Internetpräsentation unter „www.crossen.de“ vorstellt. Die Anwesenden sind einverstanden.

Herr Matz veranschaulicht die Internetseite, erklärt deren Entstehung und laufende Bearbeitung, Auf- und Unterteilungen, Inhalte, Verlinkungen usw. und beantwortet die Fragen der Gemeinderatsmitglieder.

Die Gemeinde will mit der VG gemeinschaftlich die Möglichkeit nutzen mehr und aktuellere Informationen bekannt zu machen, u.a. die Einladungen und Protokolle der Gemeinderatssitzungen. Herr Berndt regt an, die gesammelten Sachen zur 1.000-Jahr-Feier zur Verfügung zu stellen um ggf. später einmal wen zu finden, der weiter an der Chronik arbeitet.

Der Bgm bedankt sich bei Herrn Matz und eröffnet die Sitzung.

TOP 1 : Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Einladung mit der Tagesordnung war den Mitgliedern des Gemeinderats fristgerecht und ordnungsgemäß zugegangen.

Von den 13 Mitgliedern des Gemeinderates sind 11 anwesend; somit ist die Versammlung beschlussfähig.

Die Tagesordnung war den Mitgliedern des Gemeinderats mit der Einladung zugegangen. Der Bgm bittet um Aufnahme der Themen :

- **3.5** : Änderung des Kommunalen Förderprogramms,
- Informationen zu: Oberflächenwasserentgelt-ZWE, Teichfest, Sanierung Teich, Haushaltsplan – kommende Sitzungen
- nichtöffentlich : Information zu den Instrumenten.

Die Anwesenden stimmen dem zu. Es erfolgen weiter keine Anmerkungen oder Änderungen; die Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

TOP 2 : Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung

Die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung ist den Mitgliedern zugegangen. Herr Berndt bittet um Überprüfung des letzten Punktes auf Seite 7 (Liste-Instrumente).

Es erfolgen weiter keine Anmerkungen; die Niederschrift wird mit evtl. Berücksichtigung des angesprochenen Punktes einstimmig genehmigt.

TOP 3 : Beratungen und ggf. Beschlussfassungen

3.1 Einleitung des Aufhebungsverfahrens des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Crossen aus dem Jahr 1991

Der HFA hat hierüber beraten, das entspr. Protokoll ist allen zugegangen. Dieser Plan beschreibt die Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinde in den nächsten Jahren. Die Entwicklung ist nun über einen Zeitraum von 17 Jahren vorangeschritten und mehr und mehr stellt der Flächennutzungsplan eher eine Behinderung dar. Auch das Landesverwaltungsamt hat darauf hingewiesen, dass der Plan seit Langem angepasst werden müsste, da er den Gegebenheiten nicht mehr entspricht. Auch der HFA schlägt vor, den Plan aufzuheben und gleichzeitig – als nächstem Schritt – mit der Aufstellung eines neuen Plans zu beginnen.

Herr Bierbrauer beschreibt nochmals die aktuellen Konflikte mit dem Plan. Der neue Flächennutzungsplan sollte nicht gleich bis zu Genehmigung gebracht, sondern vielmehr in einer Art „Entwurfsstatus“ gehalten werden, damit dies bei etwaigen Entwicklungen im Parallelverfahren ohne Probleme geändert werden kann.

Beschluss – Nr. 35 / 2008 :

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt:

1. Der Flächennutzungsplan soll aufgehoben werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die notwendigen Unterlagen erarbeiten zu lassen.
3. Die Unterlagen sind öffentlich auszulegen und es sind die von der Aufhebung betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.
4. Der Beschluss über die Einleitung der Aufhebung ist ortsüblich bekannt zu machen.

Der Beschluss wird mit 11 Stimmen dafür (einstimmig) gefasst.

3.2 Sanierung der Sanitäreinrichtung im Clementinehaus

Wie bereits im GR besprochen wurden 3 Firmen vom Zweckverband bzgl. der Sanierung angehört. Die Variante 2 des Planungsbüro Grünert hat hierbei den Vorrang erhalten. Die entsprechenden Antragsunterlagen wurden fristgerecht beim Landratsamt eingereicht und ist dort in Rang- und Reihenfolge auf Platz 2 gelandet, was eine Förderung in Höhe von 40.000 Euro (ca. 65 %) bedeutet.

Sollte der Beschluss heute gefasst werden, sind die Kindereinrichtungen – zusammen mit Hartmannsdorf, wo am 18. November Einweihung gefeiert wird – in einen relativ guten Zustand versetzt.

Beschluss – Nr. 36 / 2008 :

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt die Sanierung der Sanitäreinrichtung im Clementinehaus. Es ist ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ zu stellen. Die Maßnahme wird durch das Ingenieurbüro Grünert betreut.

Der Beschluss wird mit 11 Stimmen dafür (einstimmig) gefasst.

3.3 Abriss Gebäude Tschater

Auch hier wurden 3 Firmen bzgl. eines Angebotes angeschrieben. Die Fa. Bretschneider hat zwei Angebote, eines unter Einbeziehung von 2 Gemeindearbeitern, abgegeben; auch ohne Gemeindearbeiter waren sie der günstigere Anbieter. Der HFA empfiehlt, den Auftrag zum Abriss des Gebäudes Tschater an die Fa. Bretschneider mit Einbeziehung von 2 Gemeindearbeitern zu einem Gesamtpreis von 6.290,08 Euro zu vergeben. Nach Abriss soll zuerst Rasen eingesät werden, die Investition zur Schaffung von Parkplätzen ist primär auf die Fläche hinter den Bahngleisen verlegt worden.

Herr Dr. Maruschky ist der Meinung, zukünftig keine „Misch“-Angebote also unter Einbeziehung von Gemeindearbeitern einzuholen, weiterhin empfiehlt er das Aufbringen von „Schotterrasen“, was gem. Bgm. geprüft wird.

Beschluss – Nr. 37 / 2008 :

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt, den Auftrag zum Abriss des Gebäudes Tschater an die Fa. Bretschneider zu einem Gesamtpreis von 6.290,08 Euro zu vergeben.

Der Beschluss wird mit 11 Stimmen dafür (einstimmig) gefasst.

3.4 Sanierung Klubhaus

Der Bürgermeister erläutert ausführlich die erfolgten Beratungen im Bauausschuss, die, da die Silbitz Guss nicht an einem Kauf interessiert ist, zu der Beschlussempfehlung, die Sanierung des Klubhauses auf Grundlage der Planungen des Büro Weidemann fortzuführen, geführt haben.

Die Anwesenden diskutieren nochmals ausführlich ihre einzelnen Vorstellungen und mögliche Varianten.

Herr Dr. Maruschky erläutert, warum das Stahlwerk an einem Kauf nicht interessiert ist und äußert größte Bedenken, einen anderen Käufer zu finden. Bei einem Ausbau als MUFUZE wäre das Gebäude jedenfalls in einem sanierten Zustand, wobei die baulichen und funktionellen Planungen nochmals beraten und der Kostenvoranschlag nochmals „überrechnet“ werden müsste.

Nach weiteren intensiven Beratungen tendiert man zu einem Ausbau, der saniert und modernisiert jedoch mit einem Minimum an Veränderungen unter Berücksichtigung der entsprechenden Sicherheitsvorschriften.

Man einigt sich darauf, den Beschluss abzusetzen und Anfang 2009 eine Sondersitzung zusammen mit dem Planungsbüro Weidemann durchzuführen, in der die vorliegenden Planungsunterlagen Punkt für Punkt abgearbeitet werden. Hierzu sind vorher die entsprechenden Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

3.5 Richtlinie des Kommunalen Förderprogramm der Gemeinde Crossen an der Elster

Diese Änderung beinhaltet lediglich den einen Satz : „Der Haupt- und Finanzausschuss verteilt die Förderung per Beschluss. Der Gemeinderat ist über die Verteilung bei seiner nächsten auf die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses folgenden Sitzung zu informieren.“ Die Vergabe war bislang dem Gemeinderat vorbehalten; da es sich hierbei jedoch max. um 3.000 Euro handelt, liegt es im Rahmen der allgemeinen Entscheidungsbefugnis des HFA .

Beschluss – Nr. 38/ 2008:

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt, die in der Anlage zum Beschluss beigefügte geänderte Richtlinie zu erlassen. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderliche Genehmigung einzuholen und danach die Richtlinie zu veröffentlichen.

Der Beschluss wird mit 11 Stimmen dafür (einstimmig) gefasst.

Damit werden die Beschlussfassungen beendet; man geht über zum

TOP 4 : **Mitteilungen und Verschiedenes**

4.1 Sanierungsvorhaben Tauchlitzer Block

Die Silbitz Guss Immobiliengesellschaft möchte den Tauchlitzer Block (Gemarkung Crossen) sanieren. Der HFA hat in seiner Sitzung am 27.10.2008 dem Antrag zugestimmt; die positive Stellungnahme der Gemeinde wurde bereits abgegeben.

4.2 Bauvorhaben Borzym

Für den „Neubau Lagerhalle“ und die „Nutzungsänderung LPG-Hallen“ sind Bauanträge zu stellen. Da der vorhabensbezogene Bebauungsplan vom Gemeinderat befürwortet wurde, hat der HFA in seiner Sitzung am 27.10.2008 die Einvernehmen durch einstimmigen Beschluss erteilt, um das Bauvorhaben weiter voran zu bringen.

4.3 Kommunales Förderprogramm – Antrag Zausch

Auf Grund der vorgegebenen Fördersumme und der geplanten Änderung der Richtlinie hat der HFA beschlossen, das Vorhaben „Nachrüstungen eines Einfamilienhauses mit einem Wärmeverbundsystem“ durch Frau Zausch mit 3.000 Euro nach entsprechendem kommunalen Förderprogramm der Gemeinde Crossen zu fördern.

4.4 Bauhofleiter – Stellenbesetzung

Ab dem 1.11. hat Herr Jürgen Göhrig, der Erste Beigeordnete, die Stelle besetzt. Aufgrund von Vorgaben der Kommunalaufsicht und des Kommunalen Arbeitgeberverbandes wurde die geplante Wertigkeit der Stelle entsprechend geändert. Der Bgm wünscht, dass Crossen hiervon profitiert und auch die Crossener Bürger sehen, dass es neuen Schwung auf dieser Strecke gibt.

4.5 Beteiligungsbericht 2008 gem. § 75 a ThürKO der Gemeinde Crossen an der Elster über die Beteiligung an der KEBT Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG, Erfurt (KEBT AG) im Jahr 2007

Der Beteiligungsbericht wurde den Gemeinderatsmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

4.6 Oberflächenwasserentgelt

In der Versammlung des ZWE am 4.11. wurde kein Beschluss zum Oberflächenwasserentgelt gefasst, da der Bgm zusammen mit vielen anderen Verbandsmitgliedern beantragt hatte, die bisherigen Abrechnungsmodalitäten beizubehalten. Gem. Beratung im HFA war festgelegt, dass der Bürgermeister mit seinen 4 Stimmen für Crossen gegen die Einführung des getrennten Abwasserentgeltes stimmen sollte.

Bis zum 21.11. haben nun die Gemeinden die Gelegenheit, Vorschläge zur Gestaltung des Entgeltes zu unterbreiten. Im Dezember findet eine nichtöffentliche Sondersitzung zur Auswertung der Vorschläge statt, und am 13. Jan. 2009 soll endgültig beschlossen werden.

Der Bgm hat ein paar beispielhafte Vergleichsberechnungen eingefordert.

4.7 Teichfest

Der Bürgermeister dankt den Organisatoren, speziell Herrn Berndt, für das gelungene Teichfest.

4.8 Sanierung Teich

Wie bereits im GR besprochen, hat Herr Grünert hierzu eine „Mini“-Planung gemacht, die in der Sitzung oder beim Bauhofleiter eingesehen werden kann. Gemeinschaftlich soll so der Teich Schritt für Schritt – ohne große Kosten – wieder in einen ordentlichen Zustand versetzt werden.

4.9 Sitzungstermine

Da in diesem Jahr noch der Haushalt beschlossen werden soll, einigt man sich darauf, am 4.12., 19:00 Uhr eine HFA-Sitzung und am 8.12., 19:00 Uhr die Gemeinderatssitzung durchzuführen. Hinweise und Vorschläge zum Vermögenshaushalt sollen rechtzeitig an den Bürgermeister, Herrn Bierbrauer oder Frau Troll gerichtet werden.

Herr Dr. Maruschky nennt sogleich zwei Punkte :

1. Floßgrabensanierung ab Bahnschienen
2. größerer Beitrag für den Friedhof, da dieser als öffentliche Begegnungsstätte auch ein Aushängeschild der Gemeinde ist.

In diesem Zusammenhang dankt Herr Berndt dem Sponsor der Bank auf dem Friedhof, bemängelt aber gleichzeitig den Zustand des Denkmals. Außerdem rügt er, dass kein GR-Mitglied zur Kirmes kam. Weiterhin bittet er den Bürgermeister, den zwei Iren als Schlossbesitzer einen Brief zu schreiben, in dem er um den Verkauf an den Norweger bitte, Herr Bierbrauer und die LEG sollten ebenfalls einen ähnlichen Brief verfassen.

Der Bürgermeister möchte daran festhalten, keine Weihnachtsfeier, sondern im Januar ein gemütliches Beisammensein durchzuführen. Dies findet allgemeine Zustimmung.

Damit wird der öffentliche Teil beendet, der Bgm bedankt sich bei den anwesenden Gäste und verabschiedet diese.

nichtöffentlicher Teil :

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

J. L ü d t k e
Bürgermeister

B a a s
Protokoll